

M3-L RERUM NOVARUM – die Frage nach dem richtigen Umgang mit neuen Entwicklungen

19. Jahrhundert: Mensch und Arbeit

21. Jahrhundert: Mensch und KI

Hinweise und Erwartungshorizont (EH) für Lehrkräfte

Hinweise allgemein:

- Die Zitate aus Rerum Novarum (RN) wurden z.T. umformuliert, um einen zeitgemäßen Zugang zu ermöglichen.
- Im weiteren Verlauf des Lernprozesses vergleichen die Schülerinnen und Schüler Aussagen aus RN zu den jeweiligen Sozialprinzipien (Personalität, Solidarität, Gemeinwohl) mit Aussagen aus der Enzyklika „Magnifica Humanitas“ (MH).
Dabei verwenden sie eine geeignete KI-Anwendung, wie z.B. die KI-Anwendung in der BayernCloud Schule Lernplattform oder AIS-chat.¹ Vgl. dazu auch die „Hinweise zum Prompten“ auf der nächsten Seite! Durch die Weiterentwicklung der Katholischen Soziallehre im 20. Jahrhundert werden in den Texten aus MH auch die Prinzipien „Subsidiarität“ und „Nachhaltigkeit/Retinität“ auftauchen. Dies kann die Lehrkraft als Anlass nehmen, diese entsprechend einzuführen.
- Hier findet sich ein Beitrag zu „Magnifica Humanitas“ von Alexander Filipović, Professor für Sozialethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien:
<https://www.feinschwarz.net/papst-leos-sozialenzyklika-magnifica-humanitas/> (08.06.2026)
- Sofern weitere päpstliche Dokumente zum Thema „Umgang mit KI“ erscheinen, kann im Arbeitsauftrag der Textbezug geändert werden. Damit bleibt die Struktur des Lernprozesses erhalten und zeitlos gültig.
Bereits vor der Enzyklika „Magnifica Humanitas“ hat sich Papst Franziskus in der Note „Antiqua et nova“ (AN) über das Verhältnis von Künstlicher Intelligenz und menschlicher Intelligenz geäußert:
https://www.vatican.va/roman_curia/congregations/cfaith/documents/rc_dcf_doc_20250128_antiqua-et-nova_ge.html (08.06.2026)
- Die Aspekte zu den Chancen und Herausforderungen im Umgang mit KI erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen lediglich den Diskurs anregen. Ausgangspunkt ist dabei oft die Arbeitswelt, da RN sich vor allem darauf bezieht. Gleichwohl bieten die Aussagen auch Anknüpfungspunkte – z.B. durch die Substitution des Wortes „Kapital“ durch „KI-Systeme“ etc. –, das Nachdenken über den Umgang mit KI-Anwendungen in allen Lebensbereichen des Menschen und seiner Mitwelt anzuregen.
- Ziel ist eine Sensibilisierung der Lerngruppe für die vielfältigen und tiefgreifenden Gesichtspunkte, die es zu beachten und abzuwägen gilt.
- Idealerweise finden die Schülerinnen und Schüler selbstständig weitere Erkenntnisse oder Beobachtungen aus ihrer Lebens- und Erfahrungswelt im Umgang mit KI, die sich an die Empfehlungen von RN anknüpfen/ergänzen/kontrastieren lassen.
- Der Mensch in seiner leiblich-geistig-seelischen Konstitution (vgl. bibl.-chr. Menschenbild) bleibt kontinuierlich im Fokus der Untersuchung.

¹ Vgl. <https://klickpunktschule.bycs.de/themenwelt-ki/ki-im-unterricht> (zuletzt aufgerufen am 30.06.26)

Hinweise zum Prompten:

Allgemeine Hinweise zum Prompten finden sich im Bild „RAT für Ihre Prompts“².

- ❖ Zur Optimierung des KI-generierten Ergebnisses empfiehlt es sich, eine KI-Anwendung zu verwenden, die das Hinterlegen von Dokumenten als Wissensbasis ermöglicht. Im Prompt sollte zudem darauf hingewiesen werden, dass die angefügten Dokumente als Grundlage für die Ergebniserzeugung heranzuziehen sind.
- ❖ Beispiel für einen Prompt, der sich als Teilaufgabe auf die Enzyklika „Magnifica Humanitas“ sowie das Sozialprinzip Personalität bezieht, wobei sich im Anhang die autorisierte deutsche Übersetzung von „Magnifica Humanitas“ befindet:

Finde im lehramtlichen Dokument "Magnifica Humanitas" Stellen, die eine ähnliche Argumentation zum Sozialprinzip "Personalität" enthalten, wie es in folgendem Textauszug der Sozialenzyklika "Rerum novarum" zu finden ist. Erstelle dazu eine Tabelle im Vergleich der beiden Texte und benütze für die Zitate aus "Magnifica Humanitas" die vom Vatikan autorisierte deutsche Übersetzung: ((im Folgenden der Textauszug zu „Personalität“ aus RN aus dem AB für S))



RAT für Ihre PROMPTS

Sie möchten den Einstieg in textgenerierende KI-Systeme wagen? Hier ist unser **RAT**, wie Sie Ihre Prompts strukturieren sollten, um gute Ergebnisse zu erzielen!

Rolle
Geben Sie eine ROLLE vor und benennen Sie ggf. den EMPFÄNGER.
Beispiel: „Anwalt, Physiker, Schüler, Menschenrechtler, Albert Einstein, William Shakespeare, ...“

Aufgabe
Beschreiben Sie, was Ihr Ziel ist.
Beispiel: „Text zusammenfassen oder sprachlich vereinfachen, Ideen für einen Unterrichtseinstieg entwickeln, Aufgabe mit Lösungen entwerfen, ...“

Textmerkmale
Benennen Sie die MERKMALE, die Sie von der Antwort erwarten.

Stil	Format	Länge	Sprache
einfach, komplex, förmlich, lustig, locker, geschäftlich, bescheiden, ...	Essay, Zusammenfassung, Email, Tabelle, Graph, Multiple Choice, ...	80 Wörter, 4 Fragen, ...	deutsch, englisch, türkisch, ...

Beispiel Prompts:

- R** Als Englischlehrer unterrichtest du Anfänger mit gesicherten Grundkenntnissen.
- A** Bitte erstelle drei zusammenhängende, englische Lückentexte, die folgende vier Wörter enthalten: plate, spill, meal, hot.
- T** Die Texte sollen eine einfache, lustige Geschichte erzählen und ca. 50 Wörter umfassen. Bitte nummeriere die Lücken und gib die Lösungen darunter an.

↑ Absenden

... mehr Tipps

- Verfeinern Sie die Antworten mit ANSCHLUSSFRAGEN. Prompten ist ein iterativer Prozess!
- Passen Sie die 3 Geschichte an: „spill“ soll als Verb vorkommen, nicht als Nomen.
- Sie können TEXTE VORGEBEN, auf die sich Ihre Anfragen beziehen oder die als Beispiel dienen.
- Bitte fasse den folgenden Text in 100 Wörtern zusammen: ...
- Erstelle zehn Fragen in verschiedenen Formaten zu dem folgenden Text: ...
- Überprüfen Sie die Antworten inhaltlich! Textgenerierende KI-Systeme machen Fehler!

Stand: Mai 2024

ISB <https://metis.bycs.de/kategorien/medieneerziehung/themen/im-fokus-ma/kuenstliche-intelligenz>

² Sie können das Bild in besserer Qualität unter <https://klickpunktschule.bycs.de/beitrag/ki-chatbots#s-chatgpt-bard-lamda-llama-luminous-usw-als-stochastische-papageien> downloaden.

Gruppe A: Persönlichkeit **EH**

Das Sozialprinzip der Persönlichkeit betont die unveräußerliche Würde und Einzigartigkeit jeder Person. Es ermahnt beständig, dass der Mensch nie bloß Mittel zu fremden Zwecken ist, sondern immer Zweck an sich sowie Ziel und Maßstab allen gesellschaftlichen Handelns.

Diese Orientierung ist auch im Umgang mit Künstlicher Intelligenz von zentraler Bedeutung: KI-Systeme dürfen den Menschen nicht ersetzen oder entmündigen, sondern sollen seine Freiheit, Verantwortung und Beziehungsfähigkeit stärken. Das Prinzip der Persönlichkeit hilft somit, technische Innovationen ethisch auszubalancieren – im Dienst des Menschen, nicht umgekehrt.

Kategorie	Umgang mit sozialer Frage gemäß <i>RN</i>	Übertrag auf Umgang mit KI (in Auswahl und als Impuls zum Weiterdenken)	
		Chancen	Herausforderungen
Mensch – Arbeitnehmer – jeder Einzelne	Mensch hat eine Seele, Leben der Seele ist Erkenntnis der Wahrheit und Liebe zum Guten (Z. 4f.)	KI-Systeme können dazu beitragen, die geistigen Fähigkeiten der Menschen weiterzuentwickeln, indem sie Zugang zu Wissen und Bildung(-sangeboten) ermöglicht. Die Auseinandersetzung mit KI-Systemen bewirkt einen ethischen Diskurs über ein gelingendes Leben in Gemeinschaft.	Zugang muss für alle möglich sein Umgang mit dem Problem der Halluzination bzw. der Fehler von KI-Systemen Menschen verwenden KI-Systeme für kriminelle Handlungen (z.B. Deepfakes)
	Ebenbild des Schöpfers (Z. 5)	Mensch als personales Wesen ist Ebenbild Gottes – ihm kommt dadurch eine besondere Würde zu, die es im Kontext von KI stets zu beachten und zu bewahren gilt.	
	hohe Würde des Menschen (Z. 6)	KI-Systeme können Menschen mit Behinderungen unterstützen, um Tätigkeiten selbst ausführen zu können.	KI-Systeme müssen so trainiert und entwickelt werden, dass sie die Würde des Menschen achten und beachten – auch in den Antworten, die sie geben. Eine große Herausforderung besteht darin, das durch ein KI-System vorgespiegelte Gegenüber nicht als

			Ersatz für Begegnungen mit Menschen zu verwechseln/missbrauchen. KI-Systeme können durch Bias (systematische Verzerrungen) bereits vorhandene Diskriminierung reproduzieren und verstärken. Beispiel: Beauty.AI-Wettbewerb 2016: Bevorzugung weißer Hautfarben
	Schöpfungsauftrag des Menschen (Z. 6-9)	KI-Systeme können unterstützen, indem sie bspw. Datenmodelle für den Klimawandel erstellen und damit die Menschen dabei unterstützen, die Klimakrise zu bewältigen.	Mensch als aktiver und verantwortlicher „Pionier des Wandels“ Energiebedarf der KI-Rechenzentren muss multikausal angegangen werden: erneuerbare Energie als Basis globales Energiesystem vs. regionale Versorgung Vorausschauende Errichtung von der dazu notwendigen Infrastruktur Bewusster Umgang mit KI-Nutzung erforderlich, um Umweltbelastung zu minimieren
	alle Menschen sind gleich (Z. 9-11)	KI-Systeme können Chancengleichheit ermöglichen, indem sie als gut trainierte Tutor-Systeme bildungsferne Milieus unterstützen	Zugang zu KI-Systemen muss für alle möglich sein, unabhängig vom Einkommen Bias können dazu führen, dass bestimmte Klischees weiter verstärkt

			und bedient werden. Beispiel: Übersetzungssysteme, die geschlechtsspezifische Berufsklischees reproduzieren (Krankenschwester statt Ärztin)
	Keine Gewalt darf den Menschen auf dem Wege christlicher Pflicht und Tugend ... zurückhalten (...) es handelt sich um über alles heilig zu haltende Pflichten gegenüber Gott (Z. 12-16)	KI-Anwendungen können Menschen darin unterstützen, sich in gewaltfreier Kommunikation zu üben KI-Anwendungen können als anonymer Dialogpartner zur Generierung von Handlungsoptionen hilfreich sein, die ein menschliches Miteinander fördern KI-Systeme können niedrigschwelligen Zugang zu seelsorgerischer/therapeutischer Unterstützung bieten und dienen damit als Überbrückung bis professionelle Hilfe eines menschlichen Gegenübers verfügbar ist.	Machtkonzentration auf wenige Tech-Konzerne Menschen werden in die digitale Dimension regelrecht hineingesogen und verlieren den Bezug zur Außenwelt oder behindern das Wagnis einer direkten Begegnung KI-gestützte Systeme können Menschen überwachen und erwünschtes Handeln belohnen bzw. unerwünschtes bestrafen
	selbständig Leben erhalten unter Mühe und Anstrengung (Z. 22)	Kann Menschen unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen (bspw. durch KI-gestützte Assistenzsysteme) KI-Systeme entlasten durch die Übernahme von Routineaufgaben und das Aufspüren bzw. Vermeiden von Fehlern bzw. Fehlkalkulationen KI-Systeme können Menschen bei der persönlichen Weiterentwicklung unterstützen und individuelle Lernwege aufzeigen	Die Branche der Click-Arbeiter (in der Regel in Billiglohn-Ländern) bringt belastende Arbeitssituationen hervor, z.B. das Labeln von Trainingsdaten, und führt zu Ausbeute und unwürdigen Bedingungen Übermäßiges Vertrauen in KI-Systeme (Automationsbias): Menschen vertrauen KI-Entscheidungen unkritisch, auch wenn diese fehlerhaft sind

	Sinn für Häuslichkeit und Sparsamkeit (Z. 27)	KI als Wissenschaft kann einen bodenständigen, ressourcenschonenden Lebensstil unterstützen, bspw. durch nachhaltige Lösungen	KI-Systeme verbrauchen eine ungeheure Menge an Energie, was einen bewussten Umgang im Einsatz erfordert
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Institutionen – soziale Gefüge (Arbeitgeber, Staat, Gesellschaft, Kirche etc.)	Staat ist Arbeitern Schutz schuldig (Z. 1)	Sicherstellen, dass KI-Systeme die Würde des Menschen „respektieren“. Dabei kommt dem Staat eine regulierende Aufgabe zu. Er „schützt“ insofern die Menschen, als er die Komplexität von Künstlicher Intelligenz – auch im globalen Kontext – produktiv aufgreift und einen verantwortungsvollen, menschenzentrierten Rahmen schafft, der Chancen nutzt, ohne menschliche Autorschaft oder Verantwortung zu ersetzen.	
	Keine Gewalt darf sich ungestraft an der Würde des Menschen vergreifen (Z. 11f.)		
	Keine Gewalt darf den Menschen auf dem Wege der christlichen Pflicht und Tugend zurückhalten (Z. 12f.)		Religiöse Vielfalt respektieren KI-Systeme dürfen nicht zur Unterdrückung oder Überwachung (religiöser) Minderheiten eingesetzt werden
	Arbeiter nicht wie Sklaven ansehen und behandeln (Z. 19f.) Menschen dürfen nicht (für den eigenen Gewinn) ausgebeutet werden (Z. 22f.)	Regulierung von KI-Systemen zum Schutz vor Ausbeutung, zur Wahrung transparenter Algorithmen und zur Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen	Datenhoheit und Persönlichkeitsrechte des Menschen, resp. des Nutzers, respektieren Gefahr der Ausbeutung von Daten ohne angemessene Vergütung oder Zustimmung
	Rücksicht auf das geistige Wohl und religiöse Bedürfnisse und damit Zeit geben für Gottesdienst (Z. 24-26)	KI-Systeme können Zugang zu spirituellen Ressourcen und religiöser Bildung erleichtern	Rücksicht auf geistiges Wohl heißt auch die Vermeidung von Fake News oder Deepfakes, um Menschen zu verwirren/manipulieren

			Deepfakes gefährden u.a. Demokratische Prozesse: Wahlbeeinflussung, Rufschädigung, Vertrauensverlust in Medien Zeit für Gottesdienst bedeutet auch Zeit für Begegnung mit Gott und den Menschen ohne technische Vermittlung. Risiko parasozialer Beziehungen: Emotionale Abhängigkeit von KI-Companions, Verdrängung realer Beziehen. Eliza-Effekt: Menschen schreiben KI-Systemen fälschlicherweise menschliche Eigenschaften wie Empathie zu
	Mensch nicht der Verführung und sittlichen Gefahren bei der Arbeit aussetzen (Z. 26f.)	KI-gestützte Jugendschutzsysteme können problematische Inhalte filtern und Kinder/Jugendliche schützen	KI-Systeme müssen Jugendschutz beachten Risiko problematischer Körperbilder und frauenfeindlicher Gewaltfantasien durch KI-generierte Inhalte
	Sinn für Häuslichkeit und Sparsamkeit nicht ersticken (Z. 27f.)	Förderung von KI-Systemen, die „Sparsamkeit“ unterstützen, bspw. durch nachhaltige Lösungen und quelloffene Lösungen (open source)	
	Mensch nicht mit mehr Arbeit beschweren als er tragen kann (Z. 28f.)	KI-Systeme entlasten durch die Übernahme von Routineaufgaben und das Aufspüren bzw. Vermeiden von Fehlern bzw. Fehlkalkulationen	Die Branche der Click-Arbeiter (in der Regel in Billiglohn-Ländern) bringt belastende Arbeitssituationen hervor, z.B. das Labeln von Trainingsdaten, und führt zu

			Ausbeute und unwürdigen Bedingungen
	Grundsatz „Jedem das Seine“ (Z. 31)	Grundsatz kann durch faire Algorithmen und Zugangsmöglichkeiten gefördert werden. KI-Systeme können bei gerechter Ressourcenverteilung helfen, wenn sie transparent und diskriminierungsfrei gestaltet sind. Open-Source-KI kann demokratischen Zugang und Transparenz fördern	Gefahr algorithmischer Ungerechtigkeit durch intransparente Entscheidungsprozesse (Black-Box-Problem). Problem algorithmischer Verzerrung. Diese können sowohl aus den Trainingsdaten (gesellschaftliche Vorurteile, männlich dominierte Datensätze) als auch aus den Designentscheidungen der (meist männlichen) Entwicklerteams entstehen.
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Kapital – Arbeit	Arbeit und Erwerbsorgen erniedrigen nicht den Menschen (Z. 20f.)	KI-Systeme können Leben und Arbeit aufwerten, in dem sie monotone Tätigkeiten übernehmen und kreative, sinnstiftende Arbeit sowie Freizeit und Erholung ermöglichen.	KI sollte nicht zur Entwertung des Menschen und seiner Arbeit führen Arbeitsplatzverlust durch Automatisierung, besonders bei Geringqualifizierten, aber zunehmend auch bei Dienstleistenden (Kreativbereich, Übersetzung, Lektorat etc.)

	Menschen dürfen nicht (für den eigenen Gewinn) ausgebeutet werden (Z. 22f.) Menschen dürfen nicht nur so hoch angeschlagen werden als die Arbeitskräfte reichen (Z. 23f.) Mensch nicht mit mehr Arbeit beschweren als er tragen kann (Z. 28) Von Menschen dürfen keine Leistungen gefordert werden, die mit ihrem Alter oder Geschlecht in Widerspruch stehen (Z. 28f.)	KI-Systeme können Lebens- und Arbeitsbedingungen verbessern KI-unterstützte Entwicklung fairer Arbeitszeitmodelle, Workload-Management-Systeme und ein entsprechendes Gesundheitsmonitoring können Überbelastung (in Beruf, Familie, Freizeit) frühzeitig erkennen bzw. helfen zu vermeiden. KI-Systeme bieten Potential, Belastungen des Menschen in allen Lebensbereichen (Arbeit, Care-Arbeit, Konsum etc.) zu reduzieren.	Leo XIV. (07.11.25): „<i>Man muss verhindern, dass angesichts einer übermäßigen Informationsflut und einem gleichzeitigen Mangel an Weisheit neue Formen der Entmenschlichung entstehen, bei denen Ausbeutung als sich-kümmern und Lüge für Wahrheit ausgegeben wird.</i>“ Der Umgang mit KI sollte nicht zur Überlastung von Menschen führen, aber auch notwendige Anstrengungen zur Entfaltung des Menschseins nicht obsolet machen, z.B. Lernprozesse und physische Bewegung verkürzen/verhindern. Ständige Erreichbarkeit und KI-gestützte Leistungsüberwachung können zu psychischen Beeinträchtigungen führen.
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		

Gruppe B: Solidarität **EH**

5 Das Sozialprinzip der Solidarität unterstreicht, dass Menschen als soziale Wesen aufeinander angewiesen sind und ihre personale Würde in Beziehung zueinander verwirklichen. Es fordert ein verantwortungsvolles Mit- und Füreinander, das über reine Interessenabwägung hinausgeht und die gesamte Mitwelt umfasst. Solidarität baut auf der Beziehungsfähigkeit des Menschen auf und lässt sie in der Fürsorge umeinander lebensdienlich sich entfalten.

10 Gerade im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz erinnert dieses Prinzip daran, dass technologische Entwicklung nie isoliert geschieht, sondern in sozialen Zusammenhängen wirkt. Mit ihr kann betont werden, dass digitale Systeme den Zusammenhalt, das Wohlergehen der Individuen bzw. Gruppen in der Gesellschaft und das gemeinsame Wohl fördern sollen – nicht Vereinzelung oder Konkurrenz, die das Elend anderer billigend in Kauf nimmt.

Kategorie	Umgang mit sozialer Frage gemäß <i>RN</i>	Übertrag auf Umgang mit KI	
		Chancen	Herausforderungen
Mensch – Arbeitnehmer – jeder Einzelne	Kein Gegensatz zwischen besitzender und unvermögender/arbeitender Klasse; Natur hat zur Eintracht und zu gegenseitiger Harmonie hingeordnet (Z. 2ff.) Beide Klassen in einträchtiger Beziehung zueinander, gewisses Gleichgewicht (Z. 7f.)	Grundsätzliche Klarstellung: KI-Systeme stehen in deutlichem Gegensatz zum menschlichen Sein. Gleichwohl sind Mensch und Maschine zueinander in Beziehung, die einem ständigen Wandel unterliegt und sorgsam (ethisch) reflektiert und begleitet werden muss. Insbesondere Verschiebungen in den Subjekt-Objekt-Rollen fordern einen intensiven interdisziplinären Diskurs mit dem Ziel, KI-Systeme und menschliches Handeln so in Balance zu bringen, dass es dem Menschen nützt. Die Maschine ist für den Menschen da und nicht der Mensch für die Maschine. Vgl. dazu auch bspw. – „Antiqua et nova“ (59): „Da sie [KI; Anm.d.Verf.] die Werke der menschlichen Intelligenz effektiv imitieren kann, ist die Fähigkeit zur Feststellung, ob man mit einem Menschen oder einer Maschine interagiert, nicht mehr selbstverständlich. Obwohl die ‚generative‘ KI in der Lage ist, Texte, Sprache, Bilder und andere fortschrittliche Ergebnisse zu produzieren, die normalerweise von Menschen stammen, muss sie als das betrachtet werden, was sie ist: ein Werkzeug, keine Person.“ – „Magnifica Humanitas“ (99): „Diese Systeme [KI-Systeme; Anm.d.Verf.] ahmen bestimmte Funktionen der menschlichen Intelligenz nach. Dabei übertreffen sie sie oft an Geschwindigkeit und Rechenleistung und bieten somit in zahlreichen Bereichen konkrete Vorteile. Diese Leistungsfähigkeit hat jedoch ausschließlich mit der Datenverarbeitung zu tun: Sogenannte Künstliche Intelligenzen machen keine Erfahrungen, besitzen	

		keinen Leib, empfinden weder Freude noch Schmerz, reifen nicht in Beziehungen, wissen nicht von ihrem Inneren her, was Liebe, Arbeit, Freundschaft und Verantwortung bedeutet. Sie haben auch kein moralisches Gewissen: Sie unterscheiden nicht zwischen Gut und Böse, sie erkennen nicht den eigentlichen Sinn von Situationen und sie nehmen die Last der Konsequenzen nicht auf sich. Sie können Sprache, Verhalten und Beurteilungen imitieren, sie können Empathie oder Verständnis simulieren, aber sie verstehen nicht, was sie damit bewirken, denn sie bewegen sich nicht in jenem affektiven, relationalen und geistigen Horizont, in dem der Mensch zur Weisheit gelangt. Auch wenn diese Werkzeuge als „lernfähig“ dargestellt werden, unterscheidet sich ihre Art des Lernens von der einer menschlichen Person. Es handelt sich nicht um die Erfahrung eines Menschen, der sich vom Leben formen lässt und im Laufe der Zeit durch Entscheidungen, Fehler, Vergebung und Treue wächst; vielmehr ist es eine statistische Anpassung auf der Grundlage von Daten und Rückmeldungen, die zwar sehr effektiv sein kann, aber kein inneres Wachstum impliziert. <i>Ein wertvolles Hilfsmittel, das Vorsicht erfordert</i> – Stellungnahme des Deutschen Ethikrats: Mensch und Maschine – Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz, 2023, S. 163: „Softwaresysteme leisten Beachtliches. In vielen Bereichen sind sie menschlichen Fähigkeiten bei Weitem überlegen. Aber sie verfügen nicht über ein Analogon zu menschlicher Intelligenz. Es wird der Softwareentwicklung der Zukunft vermutlich in wachsendem Umfang gelingen, menschliche Fähigkeiten zu simulieren und in vielen Fällen zu übertreffen. Das sollte uns aber nicht dazu verführen, ihnen personale Eigenschaften zuzuschreiben, die für genuine menschliche Existenz essenziell sind. Trotz dieser kategorialen Unterschiede von Mensch und Maschine beeinflussen Mensch und Maschine einander fortwährend. Menschen entwickeln zu bestimmten Zwecken Technologien, die auf die Handlungsmöglichkeiten von Menschen zurückwirken, indem sie jene verändern, erweitern oder vermindern. Diese Mensch-Technik-Relationen und ihre ethische Relevanz genauer zu bestimmen, ist Gegenstand“ weiterer Erläuterungen in der Stellungnahme. Dort (S. 145 ff.) befindet sich auch eine ausführliche philosophische Grundbestimmung des Menschseins in Abgrenzung zu Maschinen, wie z.B. KI-Systemen.
--	--	--

		Bei zwischenmenschlichen Interessenskonflikten können KI-Systeme Alternativen oder sogar Win-Win-Lösungen aufzeigen.	Algorithmische Diskriminierungen können unter dem Deckmantel einer angeblichen Neutralität der Maschine Ungerechtigkeiten verstärken. Ungleicher Zugang zu KI-Technologien und Befähigung im Umgang damit können soziale Ungleichheiten verstärken: Gefahr einer „digitalen Spaltung“, „Matthäus-Effekt“ („Wer hat, dem wird gegeben“ vgl. Mt 25,29)
	Arbeiter müssen zur Lösung der sozialen Frage mitwirken, durch Maßnahmen und Einrichtungen, die Notstand möglichst heben und die Klassen einander näherbringen (Z. 19ff.)	Partizipative KI-Entwicklung: Einbeziehung aller Milieus und Altersgruppen in die Gestaltung und Weiterentwicklung von KI-Systemen	Zugang zu und Mitgestaltung sowie Nutzung von KI-Technologien allen Menschen ermöglichen Förderung digitaler Kompetenzen, um kompetente Teilhabe und mündige, verantwortungsvolle Teilnahme zu sichern
	Beschränktheit der eigenen Kräfte treibt Menschen an, sich mit anderen zur gegenseitigen Hilfe und Unterstützung zu verbinden (Z. 26f.)	KI-Systeme können in einer Art „maschinellem Solidarität“ ebenfalls zur Hilfe und Unterstützung genutzt werden KI-gestützte Plattformen können menschliche Solidargemeinschaften und gegenseitige Hilfe passgenau organisieren (z.B. Apps für Nachbarschaftshilfe)	Gefahr der Pseudo-Solidarität: Algorithmen können Menschen in sog. „Filterblasen“ oder Abhängigkeiten von KI-Companions isolieren statt echte Gemeinschaft zu fördern
	Ziel: Gesundes Verhältnis zwischen Arbeitern und Lohnherren in Bezug auf Rechte und Pflichten. (Z. 37f.)	Ein gesundes Verhältnis lässt sich beispielhaft anhand von fünf miteinander verbundenen Kriterien fassen, die jeweils Rechte und Pflichten beinhalten: Rechtssicherheit, faire Leistung-Gegenleistung, Schutz & Fürsorge, Beteiligung & Mitbestimmung sowie respektvolle Kommunikation & Kultur. Dies sollte weiterhin Beachtung finden, auch wenn sich Arbeitsverhältnisse durch den Einsatz von KI-Systemen verändern.	

		KI-Systeme können dabei helfen, rechtliche Vorgaben und betriebliche Regeln verständlich aufzubereiten und Mitarbeitende sowie Führungskräfte daran zu erinnern. Sie können – unter Beachtung des Datenschutzes und der Privatsphäre – Erhebungen zu Belastungen und Sicherheitsrisiken auswerten, um Gesundheitsschutz und Fürsorge zielgerichteter zu gestalten. Außerdem können KI-gestützte Feedback- und Beteiligungstools Stimmungen im Team sichtbar machen und ermöglichen so frühzeitigen, fairen Dialog zwischen Arbeitenden und Leitung.	
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Institutionen – soziale Gefüge (Arbeitgeber, Staat, Gesellschaft, Kirche etc.)	Kein Gegensatz zwischen besitzenden und unvermögenden, Natur hat zur Eintracht hingeordnet (Z. 2ff.) Beide Klassen in einträchtiger Beziehung zueinander, gewisses Gleichgewicht (Z. 7f.)	Es ist unbedingte Aufgabe aller sozialen Gefüge, den Unterschied zwischen Mensch und Maschine (vgl. AN 59, MH 99 oder Stellungnahme des Dt. Ethikrates S. 163) stets im Blick zu behalten und alle Entscheidungen dahingehend zu prüfen, ob und inwiefern die Maschine zu lebensdienlichen Umständen (in Eintracht) beitragen kann. Besonderes Augenmerk sollte darauf liegen, ob die Entwicklungen in eine Richtung laufen, die die globalen Beziehungen (aller Menschen untereinander und mit der gesamten Mitwelt) in einem gewissen Gleichgewicht halten oder eher aus dem Gleichgewicht bringen. Hier kommt den Institutionen mit ihrer jeweiligen Wirkmächtigkeit eine besondere Aufgabe zu.	
	Kirche hat in religiösen Wahrheiten und Gesetzen mächtiges Mittel, Reiche und Arme zu versöhnen und näherzubringen (Z. 14ff.)	Kirche hat die Aufgabe, die Entwicklung von „wahren“ und „guten“ KI-Systemen zu begleiten und zu gestalten, indem sie bspw. Kriterien zum Umgang formuliert und sich als Anwältin aller Menschen und der gesamten Schöpfung positioniert. KI-Systeme können helfen, die Komplexität von Entscheidungen zu	Spannung zwischen technologischem Fortschritt, ökonomischen Vorteilen, ökologischen Herausforderungen sowie sozialen Fragen erfordert einen kontinuierlichen Dialog, der religiös fundierte Argumente als Motivationen einbringt, jedoch nicht absolut setzt.

		durchdringen, mithilfe von gewaltfreier Kommunikation ins Wort zu bringen und ggf. verständlich zu formulieren.	
	Arbeitgeber müssen zur Lösung der sozialen Frage mitwirken, durch Maßnahmen und Einrichtungen, die Notstand möglichst heben und die Klassen einander näherbringen (Z. 19ff.)	Durch Maßnahmen wie Qualifizierung/Weiterbildung und inklusive Mitbestimmung mit Unterstützungsangeboten können Arbeitgebende einen konstruktiven Beitrag zu gerechter Teilhabe an Arbeit, Bildung und Sicherheit leisten. Beides kann den sozialen Abstand mindern, weil Beschäftigte nicht nur von KI-Anwendungen verdrängt, sondern in den Wandel einbezogen werden.	Nachlässiges Handeln von Arbeitgebenden beim Einsatz von KI kann dazu führen, dass Beschäftigte ohne ausreichende Qualifizierung, unter wachsendem Überwachungsdruck und mit ungerechten, intransparenten Entscheidungen in neue soziale Notlagen gedrängt werden, etwa wenn ein Unternehmen KI-Systeme nutzt, um Personal datengetrieben auszusortieren. Werden KI-Systeme vorrangig als Kontroll- und Sparinstrument erlebt, wachsen Misstrauen, Konflikte und Distanz zwischen „oben“ (Management) und „unten“ (einfachen Beschäftigten).
	Vereine gegenseitiger Unterstützung, private Veranstaltungen zur Hilfeleistung für Arbeiter, Einrichtungen zum Schutz für Kinder, Jugendliche oder auch Erwachsene (Z. 21ff.)	KI-gestützte soziale Netzwerke können Selbsthilfegruppen vernetzen und Unterstützungsangebote sichtbar machen Der Staat benötigt bei seiner regulierenden Aufgabe die Unterstützung der Gesellschaft, die ihrerseits auf die Umsetzung lebensdienlicher Umstände sorgfältig achtet. Dabei leistet der konkrete Blick von Vereinen auf die direkte Umgebung wertvolle Dienste angesichts der entgrenzten und z.T. unsichtbaren Wirksamkeit von KI-Systemen.	Echte Beziehungen, die auf Empathie und einem loyalen Engagement für das Wohl des anderen beruhen, sind für die Förderung der vollen Entfaltung der Person mit ihrer intellektuellen und moralischen Entwicklung wesentlich und unersetzlich. Der Schutz und die Begleitung von Heranwachsenden im Umgang mit KI-Systemen

	Natürlicher Zug zur Gemeinschaft mit Menschen führt zu den verschiedensten Vereinigungen mit andern Menschen ... zu wahren Gesellschaften (Z. 31ff.)	Durch ihren transversalen Charakter können KI-Systeme gegenseitige Unterstützung optimieren und neuartige Vereinigungen initiieren, insofern KI quer durch viele Bereiche, Anwendungen und Kompetenzen hindurch wirkt und diese verbindet. Damit entstehen Synergieeffekte, die ggf. ansonsten nicht sichtbar werden.	KI-Systeme können Vereinsarbeit stark „entkörperlichen“: Kommunikation, Mitgliedergewinnung und sogar „Beratung“ laufen dann über Chatbots und automatisierte Kanäle, sodass weniger reale Begegnung und Beziehungsarbeit vor Ort stattfindet. Generative KI erzeugt sehr glatte, scheinbar kompetente Inhalte, ohne echtes Verständnis oder Verbindlichkeit; das kann zu einem Verlust von Verantwortungsbewusstsein und echter Beteiligung führen („Verantwortungsdiffusion“, Schein-Kompetenz). Wenn Vereine KI für Zielgruppenansprache und Social Media nach Engagementlogik nutzen, kann dies polarisierende oder emotionalisierte Kommunikation verstärken und damit eher Blasenbildung fördern als dialogische Begegnung zwischen Verschiedenen.
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Kapital – Arbeit	So wenig das Kapital ohne die Arbeit, so wenig kann die Arbeit ohne das Kapital bestehen. (Z. 8f.)	Künstliche Intelligenz (Wissenschaft und Technologie) sollte die Zusammenarbeit von Arbeit und Kapital fördern, z. B.	Wenn Gewinne, die mit Hilfe von KI-Systemen generiert werden, primär den Kapitalgebern zugutekommen

		durch die Förderung und Entwicklung von fairen Arbeitsbedingungen, durch Entlastung der Arbeitnehmer sowie den Zugang zu KI-Technologien. KI-Systeme können Produktivitätsgewinne generieren, die fair zwischen Kapital und Arbeit verteilt werden, z.B. durch Gewinnbeteiligung.	und Arbeitnehmende verdrängen, besteht Gefahr zunehmender Ungleichheit. Dieser sollte entschieden entgegengetreten werden.
		Abschließend stellt sich die Frage, ob diese Aussage auch durch die Substitution von „Kapital“ und „Arbeit“ durch „KI-Systeme“ und „Mensch“ ihre Gültigkeit behält: „So wenig KI-Systeme ohne den Menschen, so wenig kann der Mensch ohne KI-Systeme bestehen.“ Fakt ist: Je mehr KI-Systeme in die menschlichen Lebenswelten integriert werden, desto größer wird die Abhängigkeit von ihnen und desto wichtiger ist es bereits heute, dass Menschen ohne sie bestehen können. Es stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar, die Abhängigkeit zu begrenzen und Autonomie zu stärken, statt eine symmetrische Ko-Abhängigkeit Mensch–KI als Zielzustand zu akzeptieren. Ein ausführlicher Diskurs darüber wird verdeutlichen, inwiefern dies – aus Sicht der Lernenden und Lehrenden – eher dystopische Züge entwickelt oder einem gelingenden Leben in Gemeinschaft förderlich ist.	
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		

Gruppe C: Gemeinwohl – I EH

Die soziale Frage hat viele Faktoren als Ursache – dementsprechend müssen die einzelnen Kategorien ihren Anteil zur Lösung beitragen

Übertrag auf KI: In gleicher Weise fordert die Komplexität dieser neuen technischen Errungenschaft die Durchdringung der multikausalen Zusammenhänge für einen bewussten und lebensdienlichen Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Kategorie	Umgang mit sozialer Frage gemäß <i>RN</i>	Übertrag auf Umgang mit KI	
		Chancen	Herausforderungen
Mensch – Arbeitnehmer – jeder Einzelne	Menschliche Mittel müssen in Bewegung gesetzt werden (Z.1f.)	Um einen lebensdienlichen Umgang mit KI-Systemen zu erreichen, müssen alle Menschen zusammenarbeiten und sich entsprechend einbringen. Desgleichen müssen aus sozialetischer Perspektive auch die Institutionen in den Blick genommen und berücksichtigt werden.	
	Alle, die es irgend berührt, müssen je nach ihrer Stellung mitarbeiten (Z. 2f.)		
	Arbeiter trägt etwas zum allgemeinen Nutzen bei – davon soll er etwas empfangen (Z. 9)	KI-Systeme können Menschen von Routineaufgaben entlasten.	Der Diskriminierung von Gruppen durch KI-Systeme, die allgemein vorherrschende Standards reproduziert, muss gegengesteuert werden, damit diese Technologie auch zum Nutzen für alle Menschen etwas beiträgt.
	Soll in Sicherheit hinsichtlich Wohnung, Kleidung und Nahrung ein weniger schweres Leben führen (Z. 10f.)	Mithilfe von KI-Systemen können alltägliche Arbeiten erleichtert werden. Eine Automatisierung von Arbeiten in der Landwirtschaft (Fütterung, Bewässerung, gezielte Gabe von Medikamenten etc.) kann zur Bekämpfung von Armut und Hunger auf der ganzen Welt beitragen.	Wenn Künstliche Intelligenz Arbeitsplätze verdrängt, Löhne senkt oder prekäre Plattformarbeit (z. B. Klickarbeiter) fördert, gefährdet sie genau diese Sicherheit. Besonders kritisch: Menschen verlieren Einkommen, während Gewinne durch die Nutzung von KI-Systemen bei Wenigen bleiben.
	Menschen sollen nicht im Staate aufgehen (Z.16)	KI-Systeme können so gestaltet werden, dass der Nutzer (Mensch) entscheiden kann, ob seine persönlichen Daten einem KI-System für Training bzw. der	Sammlung von persönlichen Daten im Netz soll nicht zu einer völligen Transparenz und Auflösung des Menschen führen.

		Allgemeinheit/ Staat zur Verfügung gestellt werden oder nicht.	
	Freiheit muss gewahrt bleiben – soweit sie nicht dem öffentlichen Wohle oder den Rechten anderer entgegensteht (Z. 16-18.)	KI-Systeme helfen bei freien und verantwortungsvollen Entscheidungen, weil sie Argumente wertneutral benennen und gegenüberstellen kann. Sie weisen darauf hin, inwiefern meine Entscheidungen dem öffentlichen Wohl oder den Rechten anderer entgegenstehen könnten.	KI- und datenbasierte Systeme übernehmen Entscheidungen (Krankenkasse, Einstellung von Bewerbern). Bei der Anwendung von KI- und datenbasierten Systemen dürfen sie daher bei Entscheidungen nur unterstützend eingesetzt werden, da die Verantwortung für die getroffenen Entscheidungen (z. B. bei Krankenkassen oder Bewerbungen) letztlich beim Menschen liegen muss.
	Schutzmaßnahmen sollen (der Gesamtheit) und den einzelnen Menschen gewidmet sein (Z.18f.) Begründung: Regierung der Gesamtheit wird nicht um der Regierenden willen, sondern für die Regierten (Menschen) geführt. Dies lehren Vernunft und Glaube (Z. 21f.)	Wenn Regulierung gelingt, können sich Bürgerinnen und Bürger in einer sicheren KI-Umgebung bewegen. KI-Systeme können rechtswidrige Inhalte im Netz aufspüren – und so selbst zum Schutz beitragen.	Trotz wirtschaftlicher und geopolitischer Zwänge (global agierende Konzerne) muss der Staat seine Bürgerinnen und Bürger schützen und KI-Systeme regulieren.
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Institutionen – soziale Gefüge (Arbeitgeber, Staat, Gesellschaft, Kirche etc.)	Alle, die es irgend berührt, müssen je nach ihrer Stellung mitarbeiten (Z. 2f.)	Der Einsatz von KI-Systemen kann gemeinwohlorientiert gestaltet werden, wenn Staat, Unternehmen, Bildung, Kirche und Gesellschaft je nach ihrer Verantwortung gemeinsam mitwirken. Es besteht die Gefahr, dass vor allem mächtige Akteure wie große Unternehmen oder Staaten über die technologische Weiterentwicklung von KI-Systemen sowie die Einsatzmöglichkeiten oder -beschränkungen bestimmen, während die Endnutzer kaum echte Mitsprache haben.	
	Öffentliche Gewalt soll sich des Arbeiters annehmen (Z. 8f.)	Der Staat kann durch klare Regeln, Schutzrechte und Kontrolle dafür sorgen, dass KI-Systeme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	KI-Systeme können Beschäftigte durch Überwachung, Leistungsdruck oder Arbeitsplatzverlust gefährden,

		entlasten. Er kann den Zugang sowie Teilhabe an den damit verbundenen (technischen) Möglichkeiten sicherstellen.	wenn öffentliche Gewalt nicht rechtzeitig regulierend eingreift.
	Es ist alles zu fördern, was irgendwie der Lage der Arbeiterschaft nützen kann (Z. 11)	Der Einsatz von KI-Systemen in der Medizin wird die Behandlung von Krankheiten (z.B. Erkennen von Tumoren etc.) und die Risiken bei Operationen (z.B. minimalinvasive Methoden) für alle Menschen deutlich verbessern.	KI-Systeme kann auch Lohndruck, Arbeitsplatzverlust, Überwachung und Entwertung menschlicher Arbeit verstärken. KI-Systeme dürfen nicht die Diagnosekompetenz des medizinischen Personals ersetzen bzw. ein notwendiges Training zum Erwerb dieser Kompetenz ersetzen.
	Staatliche Fürsorge fügt niemandem Nachteil zu, sie nützt der Gesamtheit (Z. 12f.)	Chancen durch Zugang zu Wissen, zu personalisierten Assistenten, die Bildung und Ausbildung fördern und unterstützen könnten	Verbesserungen durch KI-Systeme, z.B. im Bereich der Medizin, dürfen nicht exklusiv auf einen Teil der Bevölkerung (auch in globaler Perspektive) beschränkt sein. KI-generierte Diagnosen dürfen nicht alleinige Grundlage für medizinische Behandlungen sein, es braucht den Mensch im Diagnoseprozess.
	Freiheit darf dem öffentlichen Wohle nicht entgegenstehen (Z. 16f.)	KI-Systeme helfen bei freien und verantwortungsvollen Entscheidungen, weil sie Argumente wertneutral benennen und gegenüberstellen kann. Sie weisen darauf hin, inwiefern meine Entscheidungen dem öffentlichen Wohl oder den Rechten anderer entgegenstehen könnten.	Freiheit in der Verwendung von KI-Systemen endet da, wo Individuen und Gemeinschaft negativ beeinträchtigt werden.
	Gesamtheit hat ein offenes Interesse daran, dass die Arbeiter, die dem Staat notwendige Dienste leisten, nicht im Elend ihre Existenz fristen (Z.13f.)	KI-basierte Systeme können den Menschen von stereotypen Routineaufgaben oder auch von gefährlichen Aufgaben entlasten	KI kann Berufe und Berufsgruppen überflüssig machen.

	Schutzmaßnahmen sollen der Gesamtheit (und den einzelnen Menschen) gewidmet sein (Z.18f.) Begründung: Wohl der Gesamtheit ist das oberste Gesetz + Grund und Endzweck der höchsten Gewalt (Z. 19f.)	KI-Systeme können rechtswidrige Inhalte im Netz aufspüren – und so selbst zum Schutz beitragen. Automatisierte Überwachung kritischer Infrastrukturen kann den Staat entlasten und der Gesamtheit zum Wohl dienen.	Missbrauch der KI-Systeme und Erzeugen systematischer Verzerrungen ist möglich. KI-Systeme müssen so trainiert werden, dass bewusste oder systematische Verzerrungen möglichst ausgeschlossen werden. Eine automatisierte Überwachung der Bevölkerung dient nicht dem Wohl der Gesamtheit und verletzt die Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger.
	Regierung muss sich am Vorbild der göttlichen Regierung orientieren: Leitung in väterlicher Liebe ohne Unterschied für die Gesamtheit der Geschöpfe als auch die einzelnen Dinge (Z.23-25)	KI-Systeme können bei Modellen und Lösungsversuchen zur Erreichung der 17 SDGs der Vereinten Nationen unterstützen, bspw. bei Fragen zur globalen Erderwärmung oder bei einer gerechten Verteilung der Güter.	Entscheidungen können von Fehlinformationen beeinflusst werden. Staat muss gegen Verzerrungen und absichtliche Manipulation von Information und Daten vorgehen. KI-Systeme verbrauchen sehr viel Energie.
	Staat muss eingreifen, wenn Nachteile drohen – sowohl der staatlichen Gesamtheit als auch den einzelnen Menschen (Z. 25f.)	KI-Systeme können Regierende frühzeitig warnen und auf Problemlagen hinweisen, bspw. Klima, Verteilung der Güter,...	Bei multinationalen Konzernen und global agierenden Unternehmen, die ihren Sitz in einem anderen Land haben, ist die Einflussnahme auf die Unternehmen begrenzt. Staat muss gegen Verzerrungen und absichtliche Manipulation von Information und Daten vorgehen
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Kapital – Arbeit	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		

Gruppe D: Gemeinwohl – II EH

Die soziale Frage führt zur Erkenntnis, was zu einer gelingenden Gemeinschaft und zu lebensdienlichen Bedingungen beiträgt – dementsprechend müssen die einzelnen Kategorien ihren Anteil zur Gestaltung beitragen.

Übertrag auf KI: In gleicher Weise führt auch die Beschäftigung mit dieser neuen technische Errungenschaft erneut vor Augen, wie wichtig eine bewusste Gestaltung der Gesellschaft ist – in ihrem öffentlichen als auch privaten Interesse – angesichts ihrer Durchdringung mit Aspekten rund um Künstliche Intelligenz.

Kategorie	Umgang mit sozialer Frage gemäß <i>RN</i>	Übertrag auf Umgang mit KI	
		Chancen	Herausforderungen
Mensch – Arbeitnehmer – jeder Einzelne	Es liegt im privaten (und öffentlichen) Interesse, dass Friede und Ordnung herrscht (Z.1f.)	KI-Systeme helfen, Formulierungen nach den Regeln gewaltfreier Kommunikation zu finden.	Algorithmus (bspw. in Social Media) verstärkt das Verweilen in „Filterblasen“ und behindert einen friedlichen Austausch unter Andersdenkenden
	... das Familienleben den göttlichen Geboten und dem Naturgesetz entspricht (Z. 2f.)	Dating Apps vermitteln aufgrund von fundierten Kenntnissen der eigenen Person KI-basierte Partnervorschläge, die mit hoher Wahrscheinlichkeit eine stabile Beziehung versprechen.	Dating Apps können KI-basiert gezielt Traumtypen einspielen, die treues Verhalten auf die Probe stellt.
	... Religion geachtet und geübt wird (Z. 3)	Mithilfe von KI-gesteuerten Apps können im Notfall seelsorgerische Zuwendungen für Menschen in existentiell herausfordernden Situationen gewährleistet werden. Solange, bis entsprechend ausgebildete Menschen Hilfestellung bieten können.	KI verleitet zu einer Beschäftigung ohne „Unterbrechung“ und verhindert so Kontakt zu anderen Menschen in Gemeinschaft – ein Kennzeichen von Religion mit ihrem Beitrag zu einem gelingenden Leben
	... Reinheit der Sitte herrscht (Z. 4)	KI-Systeme können Altersüberprüfungen von Jugendlichen vornehmen, so dass bspw. jugendgefährdende Inhalte in Social-Media-Anwendungen Minderjährigen nicht angezeigt werden.	Gefahr von kompromittierenden Deep Fakes, insb. auch pornografischer Inhalte. Prekäre Arbeitsbedingungen von „Klickarbeitern“, speziell „Cleanern“,

			die "bereinigen, filtern, aussortieren" müssen. Kriminelle nutzen und trainieren spezielle KI-Systeme, bei denen sexualisierte Gewalt - und Missbrauchsdarstellungen an Kindern gezeigt werden. Problem multinationaler Konzerne, um hier gegen Missbrauch vorzugehen
	... Recht und Gerechtigkeit gewahrt und nicht ungestraft verletzt wird (Z. 4)	KI-gestützte Filter können rechtswidrige Inhalte oder jugendgefährdende Webseiten filtern und damit den Nutzer schützen.	Der Einzelfall ist oft schwer nachweisbar und der Einzelne ist gegen die großen Tech-Konzerne ggf. verloren oder ohnmächtig.
	... die Jugend kräftig heranwachsen zum Nutzen und zur Verteidigung des Gemeinwesens (Z.5)	Durch Medienerziehung und Beschäftigung, wie KI-Systeme funktionieren, kann die junge Generation zu einem verantwortungsvollen und reflektierten Umgang mit KI-Systemen herangeführt werden	Eine Reduzierung körperlicher und geistiger Bewegung aufgrund des Anreizes, sich von KI-Anwendungen mental und physisch „fesseln“ zu lassen, beeinträchtigt stark ein Heranwachsen mit Gesundheit an Körper, Geist und Seele.
	Jedem bleibt das Seine (Z. 9)	KI-Systeme können den Menschen in ihrer tagtäglichen Arbeit entlasten und unterstützen. Es bleibt in der Freiheit des Einzelnen, diese Möglichkeiten zu nutzen.	Die Freiheit des Einzelnen zu schützen ist schwierig, weil der Missbrauch der Systeme leicht möglich ist (systematische Verzerrungen, Deep Fakes)
	Mit ehrlicher Arbeit und ohne Beeinträchtigung des Nächsten können die meisten Menschen ihren Lebensstil und ihre Einkommensverhältnisse anheben (Z. 23-25)	Schwere körperliche Tätigkeiten, die zu Krankheiten und physischen Beeinträchtigungen führen, oder monoton-repetitive Arbeiten, die auf Dauer Menschen abstumpfen bzw. ihre geistige Leistungsfähigkeit abnehmen	Abschaffung von Arbeitsplätzen für sozial schwächer gestellte Gruppen durch den Einsatz von KI-Anwendungen.

		lassen, können an KI-Anwendungen übergeben werden.	
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Institutionen – soziale Gefüge (Arbeitgeber, Staat, Gesellschaft, Kirche etc.)	Es liegt im (privaten und) öffentlichen Interesse, dass Friede und Ordnung herrscht (Z.1f.)	KI-Systeme können unterstützen, den Zugang von Minderjährigen zu jugendgefährdenden Angeboten durch automatisierte Altersverifikation zu verbieten.	KI-Systeme können im Krieg missbraucht werden und als autonome Systeme Entscheidungen über Leben und Tod treffen.
	... das Familienleben den göttlichen Geboten und dem Naturgesetz entspricht (Z. 2f.)	KI-gestützte Beratungssysteme können Eltern bei ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen, bspw. durch eine so ermöglichte anonyme Kontaktaufnahme und Erstberatung, die zu Beratungsstellen weiterleitet.	Familien können an Bedeutung für den Austausch und als ehrliche Feedback-Instanz verlieren, wenn KI-Systeme die Rolle bspw. des elterlichen Ratgebers übernehmen. Überforderung der Familien – Verstärkung der Einsamkeit statt soziale Interaktion oder Lösung von Problemen
	... Religion geachtet und geübt wird (Z. 3)	Religionen können ethische Maßstäbe und Kriterien für den Umgang mit KI-Systemen entwickeln und diese beim Training und der Entwicklung von KI-Systemen in Ko-Kreation mit den Entwicklungsfirmen einbringen.	KI darf religiöse Praxis unterstützen, aber nicht Glauben, Gewissen oder echte Gemeinschaft ersetzen oder manipulieren. Unklar, mit welchen ethischen Maßstäben KI-Systeme trainiert werden
	... Reinheit der Sitte herrscht (Z. 4)	Gesetzlich vorgeschriebene und durch eine neutrale Stelle zertifizierte KI-Systeme können unterstützen, den Zugang von Minderjährigen zu jugendgefährdenden Angeboten durch automatisierte Altersverifikation zu verbieten.	Problem multinationaler Konzerne und Umsetzung der Vorgaben, unklare Verantwortlichkeiten

... Recht und Gerechtigkeit gewahrt und nicht ungestraft verletzt wird (Z. 4)	KI-Systeme können unterstützen, so dass Verstöße gegen gesetzliche Vorgaben automatisiert entdeckt und durch die Behörden weiter verfolgt werden können.	Schwierigkeit, dem rasanten technologischen Fortschritt mit der Gesetzgebung zu folgen.
... die Jugend kräftig heranwachsen zum Nutzen und zur Verteidigung des Gemeinwesens (Z.5)	KI-Tutoren können den Menschen individuell im gesamten Bildungsprozess unterstützen und fördern.	Fremdbeschäftigung und „digitale Abhängigkeit/Sucht“ sowie Gefahr jugendgefährdender sowie manipulativer Inhalte (Eliza-Effekt)
Besondere Fürsorge für „einfache“ Menschen mit geringen sozio-ökonomischen Ressourcen (Z. 10-12) Begründung: Wohlhabende können sich eher selbst helfen (Z. 12f.) Menschen aus einfachen Verhältnissen fehlt sozusagen „der Boden unter den Füßen“ (Z. 13-15)	KI-Anwendungen können Menschen dabei unterstützen, verantwortungsvoll und nachhaltig mit den ihnen zur Verfügung stehenden (finanziellen) Ressourcen umzugehen.	Kostenfreier Zugang zu KI-Anwendungen, die Menschen helfen, ihr Leben gut zu organisieren sowie Zugang zu Bildung, die den Umgang mit KI-Anwendungen ermöglicht.
Recht und Sicherheit des privaten Besitzes müssen gewährleistet werden. (Z.18f.)	KI-Systeme können helfen, Sicherheitslücken in IT-Systemen aufzuspüren und diese zu schließen, so dass bspw. private Daten geschützt bleiben.	Sicherheit der privaten Daten müssen gewährleistet werden und das geistige Eigentum (von Künstlerinnen und Künstlern, Autorinnen und Autoren etc.) im Kontext des Trainings von KI-Modellen muss geschützt werden.
Der Gier nach fremder Habe müssen Schranken gesetzt werden. (Z. 19f.)	KI-Systeme können helfen, Schwachstellen in IT-Systemen zu identifizieren, so dass die darin enthaltenen Daten geschützt sind.	Betrugsmöglichkeiten werden mithilfe von Deep Fakes so raffiniert, dass Menschen problemlos ihres Geldes beraubt werden können (z.B. Schockanrufe). „Gier nach Daten“ • Datensammlung durch Tech-Konzerne • Ausübung von Macht über Menschen durch großangelegte Manipulation mithilfe von KI-Anwendungen

	Die Staatsgewalt muss vorgehen gegen - Unruhestifter - Verbreitung falscher Ideen - Vorbereitungen eines Umsturzes - Verleitung zur Gewalttätigkeit (Z. 25-27)	Mithilfe von KI können im Netz – ggf. auch im „Darknet“ – schneller und gezielter „Fake News“, „Alternative Wahrheiten“ und Ideologien identifiziert werden, die gegen die Prinzipien des sozial-demokratischen Rechtsstaat agieren.	Die Verbreitung von Ideologien sowie Aufrufen zu Gewalttaten sowie die Rekrutierung und Radikalisierung von Menschen für Anschläge o.ä. kann mithilfe von KI viel gezielter erfolgen.
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
Kapital – Arbeit	Gleiche Verteilung und Aneignung von fremdem Besitz im Sinne einer Gleichmachung in der Gesellschaft ist ein Angriff auf die Gerechtigkeit und auf das Gemeinwohl (Z. 21-23)	KI-Systeme im verantwortlichen Zusammenspiel mit dem Menschen können eine Chance darstellen, um die von „Rerum novarum“ betonte personale Gerechtigkeit und das Gemeinwohl zu stärken, statt eine nivellierende Gleichmacherei oder neue Ungerechtigkeiten zu erzeugen, beispielsweise durch: • Sicherstellung, dass große (Digital-) und (KI-)Konzerne auch dort, wo sie ihre Wertschöpfung betreiben, Steuern zahlen und so auch die Sozialsysteme des jeweiligen Staates indirekt stärken • soziale Dienstleistungen (z.B. Wohngeld, Sozialleistungen) können transparenter und nachvollziehbarer gemacht werden, wenn ihre Kriterien offen gelegt und demokratisch mitgestaltet werden – so werden individuelle Bedarfe sichtbar statt alle „über einen Kamm zu scheren“. • Im Bildungsbereich können KI-gestützte Lernsysteme Lernwege personalisieren und schwächere Schülerinnen und Schüler gezielt unterstützen; dadurch wird personale	Große Konzerne verdienen viel Geld mit den Daten der vielen Nutzer. Große Machtkonzentration durch Konzentration des Kapitals in den Händen weniger.

		Gerechtigkeit gefördert, statt bloß eine einheitliche Normleistung für alle zu definieren. • In der medizinischen Versorgung können Diagnosen schneller und genauer gestellt und/oder Behandlungen optimiert werden, wenn das medizinische Personal die Ergebnisse kritisch prüft und mit der Lage des einzelnen Patienten abgleicht – das stärkt Gemeinwohl und Würde, statt Menschen zu bloßen „Datenfällen“ zu machen. • In der Arbeitswelt können KI-Systeme genutzt werden, um diskriminierende Muster (z.B. bei Bewerbungsverfahren) sichtbar zu machen und zu korrigieren, sofern Menschen bewusst verantwortliche Kriterien vorgeben; so wird Ungleichheit abgebaut, ohne Leistungen und Unterschiede blind zu nivellieren.	
	Friedliche Arbeit und rechtmäßiger Besitz tragen zum Gemeinwohl bei (Z. 27-29)	KI-Systeme können bewusst, verantwortungsvoll und zielgerichtet eingesetzt werden, um dem Gemeinwohl zu dienen.	KI-Systeme können im Krieg in autonomen Waffensystemen genutzt werden. Sie können bspw. auch für Betrugsversuche, bspw. durch KI-generierte betrügerische E-Mails eingesetzt werden.
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		
	((Platz für individuelle Zitate und entsprechend abgeleitete Chancen sowie Herausforderungen))		